



SCHOOL-SCOUT.DE

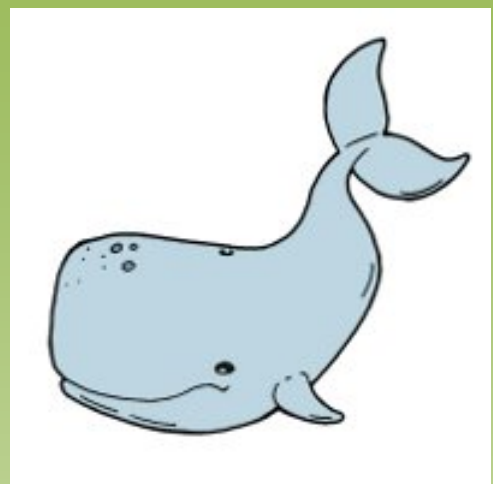
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Manchmal fühle ich mich wie Jona

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



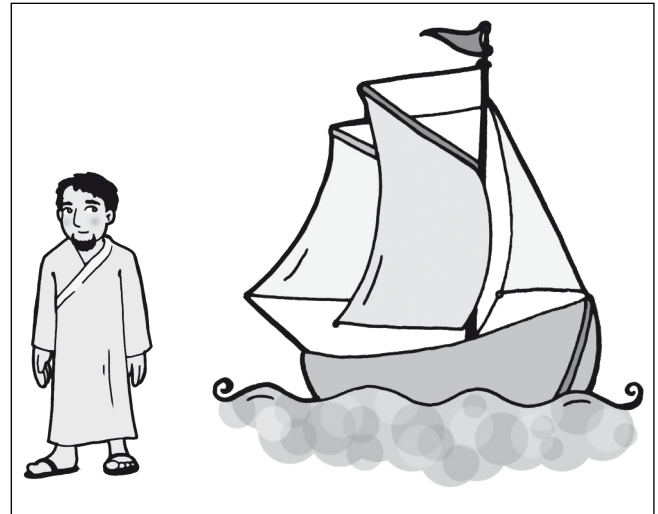
Manchmal fühle ich mich wie Jona – eine Unterrichtseinheit zum Thema „Angst und Geborgenheit“

Klassen 1 und 2

Ein Beitrag von Nicole Bäuerle, Gschwend
Illustrationen von Carmen Hochmann, Bielefeld
und Liliane Oser, Hamburg

Bereits Schulanfänger kennen es, vor einer schwierigen Aufgabe zu stehen. Die Jona-Geschichte kann ihnen helfen, sich in solchen Situationen vertrauensvoll an Gott zu wenden.

In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schüler handelnd mit der Kernaussage „Jona – einer wie ich“ auseinander. Zu jedem Erzählabschnitt der Geschichte wird gemeinsam ein Bodenbild gestaltet. Am Ende der Unterrichtseinheit erinnert ein selbst erstelltes Jona-Buch an die biblische Erzählung.



Jona flieht vor Gott

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich: Altes Testament

Themen:

- Propheten
- Angst und Geborgenheit
- Gottesbilder

Kompetenzen:

- Zusammenhänge von eigenen Erfahrungen und biblischen Geschichten entdecken
- biblische Geschichten kennen, in denen Menschen Erfahrungen mit Gott machen
- wahrnehmen, dass Angst und Geborgenheit zum menschlichen Leben gehören

Lerngruppe:

Klassen 1 und 2, konfessions- und jahrgangsübergreifend

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen:

Für die Bodenbilder sollte genügend Platz im Klassenzimmer zur Verfügung stehen. Es können z. B. folgende Materialien verwendet werden: bunte Tücher, Holzfiguren oder Biegepüppchen, Naturmaterialien.

Ihr Plus:

Fotos von Bodenbildern, Vorlagen für das Jona-Buch

Warum dieses Thema wichtig ist

Im Buch Jona werden die menschlichen Grunderfahrungen Angst und Geborgenheit thematisiert. Mit dem Propheten Jona lernen die Schülerinnen und Schüler¹ einen Menschen kennen, der vor seinem Auftrag flieht, weil er damit überfordert ist und Angst davor hat. Und trotzdem ist Gott bei ihm und lässt ihn nicht im Stich. Die Schüler können sich durch die Identifikation mit Jona in die Geschichte hineindenken und ihre eigenen Ängste äußern und verarbeiten. Der spannende Handlungsverlauf spricht auch Kinder an, die wenig Erfahrung mit biblischen Erzählungen haben.

1 Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Das Buch Jona (Jona 1–4,11) gehört zum Kanon der zwölf Prophetenbücher. Durch seine durchgängige übersichtliche Erzählung unterscheidet es sich von den übrigen Büchern.

Die Jona-Geschichte ist in zwei Kapitel aufgeteilt. Im ersten Kapitel (Jona 1 und 2) erhält Jona den Auftrag, nach Ninive zu gehen und die Menschen zur Umkehr zu bewegen. Doch er flieht vor Gott, indem er ein Schiff in die entgegengesetzte Richtung nimmt. Als das Schiff in Seenot gerät, lässt sich Jona von der Besatzung über Bord werfen, da er einsieht, dass Gott ihn überall findet. Nachdem sich der Sturm gelegt hat, wird Jona von einem Fisch verschluckt, in dem er drei Tage bleibt. Im Bauch des Fisches betet er zu Gott. Daraufhin befiehlt Gott dem Fisch, Jona an Land zu spucken.

Im zweiten Teil der Geschichte erhält Jona erneut den Auftrag, nach Ninive zu gehen. Dies macht Jona dann auch und bringt die Menschen zur Umkehr.

Jona steht für das Volk Israel, Ninive stellt die grausame gottlose Welt außerhalb von Israel dar. Die Stadt Tarsis, das Ziel des Schiffes, soll das Ende der damals bekannten Welt versinnbildlichen. Der Fisch steht gleichermaßen als Symbol für Hoffnungslosigkeit und Geborgenheit.

Wie Sie das Thema vermitteln können

Die Unterrichtseinheit ist in sechs Sequenzen unterteilt, in denen die Jona-Geschichte abschnittsweise erzählt und erarbeitet wird. Während der Erzählungen wird gemeinsam mit den Kindern ein Bodenbild gelegt, das sich mit jedem Erzählabschnitt verändert bzw. erweitert.

Alternative: Zu den Erzählabschnitten werden die entsprechenden **Bildkarten (M 3)** gezeigt.

Am Ende der Unterrichtseinheit steht ein handlungsorientiertes Ergebnis: Jeder Geschichtenabschnitt wird kreativ in einem „Jona-Buch“ umgesetzt, das die Form eines Fisches hat. Hier kann je nach Leistungsvermögen und Schulstufe differenziert werden, indem die Aufgaben z. B. nur bildlich oder gestalterisch umgesetzt werden oder die Kinder eigene Sätze ins Buch schreiben.

Die Kinder sollten außerdem ausreichend Gelegenheit bekommen, über ihre eigenen Gefühle wie Angst, Geborgenheit o. Ä. zu sprechen. Dazu ist es wichtig, eine vertrauensvolle Lernatmosphäre zu schaffen.

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

Fussenegger, Gertrud: Jona. Tyrolia Verlagsanstalt, Innsbruck und Wien 2006.

Die Jona-Geschichte wird in einer einfachen und unkomplizierten Sprache erzählt. Die Erzählung ist von Annegert Fuchshuber wunderschön illustriert.

Drewermann, Eugen: Und der Fisch spie Jona an Land. Das Buch Jona tiefenpsychologisch gedeutet. Walter Verlag, Düsseldorf 2001.

Ein Buch für die Lehrkraft, das die Jona-Geschichte zu einer spannenden Geschichte der Gegenwart werden lässt.

Wilson, Ruthild und Jost, Helmut: Jona. Unterwegs im Auftrag des Herrn. Creative Kirche, Witten 2008.

Mit poppigen Liedern wird die Jona-Geschichte kindgerecht erzählt.

Verlaufsübersicht

1. Stunde: Jona erhält einen Auftrag von Gott – Führt er ihn aus?

Material	Verlauf	Checkliste
M 1	Einstieg: Auftragsspiel im Klassenzimmer; Gespräch darüber, wie es ist, einen Auftrag auszuführen	M 1 in Zettel schneiden, Korb oder Schachtel
M 2, Abb. 1 oder M 3	Jona-Geschichte (Jona 1,1–2) / Erzählen und Gestalten der Geschichte als Bodenbild Gesprächsanlass: Formulieren von Jonas Gedanken	Materialien für das Bodenbild (Tuch, Holzfiguren o. Ä.)
M 4	Vorstellen des Jona-Buches	
M 6	Jona bekommt einen Auftrag / Bearbeiten der Aufgaben und Gestalten der ersten Seite des Jona-Buches Abschluss: Präsentieren der Ergebnisse	Scheren, Klebstifte
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler erfahren von dem Auftrag, den Jona von Gott bekommen hat. Sie werden sich bewusst, dass es Aufträge gibt, die man gerne und nicht so gerne ausführt.		

2. Stunde: Jona auf dem Schiff – Kann er vor Gott fliehen?

Material	Verlauf	Checkliste
M 7	Einstieg: Betrachten des Bodenbildes aus der letzten Stunde; Singen der ersten Strophe des Jona-Liedes	
M 2, Abb. 2 oder M 3	Jona-Geschichte (Jona 1,3) / Erzählen und Gestalten der Geschichte als Bodenbild	Materialien für das Bodenbild
M 4, M 8, M 9	Jona auf dem Schiff / Bearbeiten der Aufgaben und Gestalten der zweiten Seite des Jona-Buches Abschluss: Besprechen der Ergebnisse	pro Kind ein DIN-A5-Blatt, Scheren, Klebstifte
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler erfahren, dass man vor Gott nicht fliehen kann.		

3. Stunde: Jona im Fischbauch – Wird er gerettet?

Material	Verlauf	Checkliste
M 7	Einstieg: Singen der Strophen 1–4 des Jona-Liedes Gesprächsanlass: Erzählen oder Malen von Situationen, in denen man Angst hatte	
M 2, Abb. 3–6 oder M 3	Jona-Geschichte (Jona 1,4–16 und Jona 2,1–10) / Erzählen und Gestalten der Geschichte als Bodenbild	Materialien für das Bodenbild
M 10	Jona im Fischbauch / Gestalten der dritten Seite des Jona-Buches Abschluss: Präsentieren der Ergebnisse	
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler vollziehen nach, wie man in einer Situation von großer Angst Geborgenheit im Gebet zu Gott erfährt.		

4. Stunde: Jona wird gerettet – Geht er nun nach Ninive?

Material	Verlauf	Checkliste
M 7, M 11	Einstieg: Singen aller Strophen des Jona-Liedes; Vorlesen des Psalms 139,5	
M 2, Abb. 7 oder M 3	Jona-Geschichte (Jona 2,11 und Jona 3,1–2) / Erzählen und Gestalten der Geschichte als Bodenbild	Materialien für das Bodenbild, Wolle
M 12	Jona wird gerettet / Gestalten der vierten Seite des Jona-Buches Abschluss: Besprechen der Ergebnisse	Scheren, Klebstifte
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler erfahren, dass Gott die Menschen in ihrer Not nicht alleinlässt.		

5. Stunde: Jona geht nach Ninive – Kehrt die Stadt um?

Material	Verlauf	Checkliste
M 7	Einstieg: Singen des Jona-Liedes	
M 2, Abb. 8 oder M 3	Jona-Geschichte (Jona 3,3–10) / Erzählen und Gestalten der Geschichte als Bodenbild	Materialien für das Bodenbild
M 13	Jona in Ninive / Gestalten der fünften Seite und des Deckblattes des Jona-Buches Abschluss: Fertigstellen der Jona-Bücher	Schnur oder Heftklammern
<i>Stundenziel:</i> Die Schüler erkennen, dass Gott gnädig und barmherzig ist und uns Menschen verzeiht.		

Materialübersicht**1. Stunde: Jona erhält einen Auftrag von Gott – Führt er ihn aus?**

- M 1 Auftragskarten
- M 2 Gestaltungsvorschläge für Bodenbilder (Fotos)
- M 3 Die Jona-Geschichte in Bildern (Bildkarten)
- M 4 Das Jona-Buch (Blanko-Vorlage)
- M 5 Texte für das Jona-Buch
- M 6 Jona erhält einen Auftrag – die erste Buchseite (Arbeitsblatt)

2. Stunde: Jona auf dem Schiff – Kann er vor Gott fliehen?

- M 7 Das Jona-Lied
- M 8 Jona auf dem Schiff – Falanleitung
- M 9 Jona auf dem Schiff – die zweite Buchseite (Arbeitsblatt)

3. Stunde: Jona im Fischbauch – Wird er gerettet?

- M 10 Jona im Fischbauch – die dritte Buchseite (Arbeitsblatt)

4. Stunde: Jona wird gerettet – Geht er nun nach Ninive?

- M 11 Psalm 139,5
- M 12 Jona wird gerettet – die vierte Buchseite (Arbeitsblatt)

5. Stunde: Jona geht nach Ninive – Kehrt die Stadt um?

- M 13 Jona in Ninive – die fünfte Buchseite (Arbeitsblatt)

Zusätzlich benötigtes Material

Scheren, Klebstifte, buntes Papier, Bunt- und Wachsmalstifte, Korb oder Schachtel, Materialien für die Bodenbilder (z. B. Holzfiguren oder Biegepüppchen, bunte Tücher), gefalteter Fisch aus grauer Pappe

Wie Sie die Materialien einsetzen können**1. Stunde: Jona erhält einen Auftrag von Gott – Führt er ihn aus?**

Vorbereitung: Schneiden Sie die **Auftragszettel (M 1)** zu und legen Sie sie in einen Korb oder eine Schachtel. Legen Sie außerdem das erste **Bodenbild** (siehe **M 2, Abb. 1**).

Einstieg: Stellen Sie den Korb bzw. die Schachtel in die Mitte des Sitzkreises. Zehn Kinder ziehen jeweils einen Zettel, lesen ihren Auftrag vor und führen ihn aus – sofern sie dies möchten.

Im Anschluss können sich die Kinder dazu äußern, welche Aufträge ihnen Spaß gemacht haben und welche schwierig oder unangenehm waren bzw. welche sie nicht ausführen wollten.

Folgende Fragen können außerdem besprochen werden:

Von wem bekommt ihr manchmal einen Auftrag?

Muss man jeden Auftrag erfüllen? Spielt es eine Rolle, wer den Auftrag erteilt?

Hast du schon einmal einen Auftrag nicht erfüllt? Was ist daraufhin passiert?



Beginnen Sie dann mit der Erzählung der **Jona-Geschichte** (nach **Jona 1,1–2**). Sie stellt die Verbindung zum Einstieg dar: Die Kinder erfahren von Gottes Auftrag an Jona. Erklären Sie den Schülern ggf., was ein Prophet ist. Verweisen Sie während des Erzählens auf das erste Bodenbild.

Tipp:

Beziehen Sie die Kinder in den folgenden Stunden in die Veränderung des Bodenbildes mit ein. Gestaltungsvorschläge finden Sie bei **M 2**.

Fragen Sie die Schüler:

Stell dir vor, du bist Jona. Was würdest du machen?

Jedes Kind überlegt, ob Jona Gottes Auftrag wohl ausführen wird oder nicht. Einzelne Kinder können die Holzfigur, die Jona darstellt, in die Hand nehmen und seine Gedanken aussprechen.

Stellen Sie den Kindern nun das Vorhaben des **Jona-Buches** vor, das begleitend zur Unterrichtseinheit entstehen soll: Sie erhalten zu jeder Stunde eine **Blanko-Vorlage (M 4)** der Buchseiten und schreiben, malen oder kleben darauf die bearbeiteten **Aufgaben (M 6, M 9 bis M 13)** bzw. übertragen sie direkt auf die Vorlage.

Differenzierung: Die Kinder können auf den Rückseiten jeweils ein paar eigene Sätze schreiben oder sie kleben die entsprechenden **Textabschnitte** aus **M 5** auf.

Zurück an ihrem Platz bearbeiten die Schüler nun also die **erste Seite des Buches (M 4, M 6)** und denken über den Fortgang der Geschichte nach.

Abschluss: Die Schüler präsentieren ihre Ergebnisse.

2. Stunde: Jona auf dem Schiff – Kann man vor Gott fliehen?

Einstieg: Die Kinder betrachten das Bodenbild aus der letzten Stunde und äußern sich frei dazu. Die erste Strophe des **Jona-Liedes (M 7)** wird gemeinsam gesungen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Manchmal fühle ich mich wie Jona

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

